

VALTRA TEAM

VALTRA

+ 25 Jahre
Valtra
Deutschland

Seite 10

+ Valtra SmartTouch
Armlehne
9-Zoll
Touchscreen

Seite 12

+ Kunde Svan
Forstarbeit als
Ausgleich zum
Showgeschäft

Seite 22



Dein Arbeitstier

NEUE A-SERIE

Seite 6



MACHINE
OF THE YEAR 2017

EDITORIAL



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

das Jahr 2017 ist für das gesamte Valtra Team ein ganz besonderes. Angefangen bei der lang erwarteten A4-Serie über die N- und T-Serie Versu und Direct Modelle mit Valtra SmartTouch-Armlehne bis hin zur S-Serie mit dem stärksten Valtra aller Zeiten. So können wir Ihnen das breiteste und modernste Valtra-Portfolio in unserer gesamten Geschichte und auch im für den Schweizer Markt sehr wichtigen Bereich von 80–120 PS herausragende Produkte bieten.

Und das ist auch gut so, denn wir wollen das Wachstum der Marke Valtra weiter fortsetzen und noch mehr Landwirte, Lohnunternehmer, Forstwirte und Kommunen von der Technik aus Finnland überzeugen.

Freuen Sie sich auf die neue Technik und besuchen Sie uns und unsere Vertriebspartner auf den vielen Messen und Veranstaltungen, nicht zuletzt auf der Agritechnica in Hannover, zu der wir Sie schon heute herzlich einladen.

Mein Team und ich wünschen Ihnen an dieser Stelle eine gute Saison 2017 und freuen uns, Ihr Partner sein zu dürfen.

Wir geben unser Bestes.

Ihr
Christian Walder
VERKAUFSLEITER VALTRA
GVS AGRAR AG



A104 HITECH ALS MASCHINE DES JAHRES 2017 AUSGEZEICHNET



10



14



19

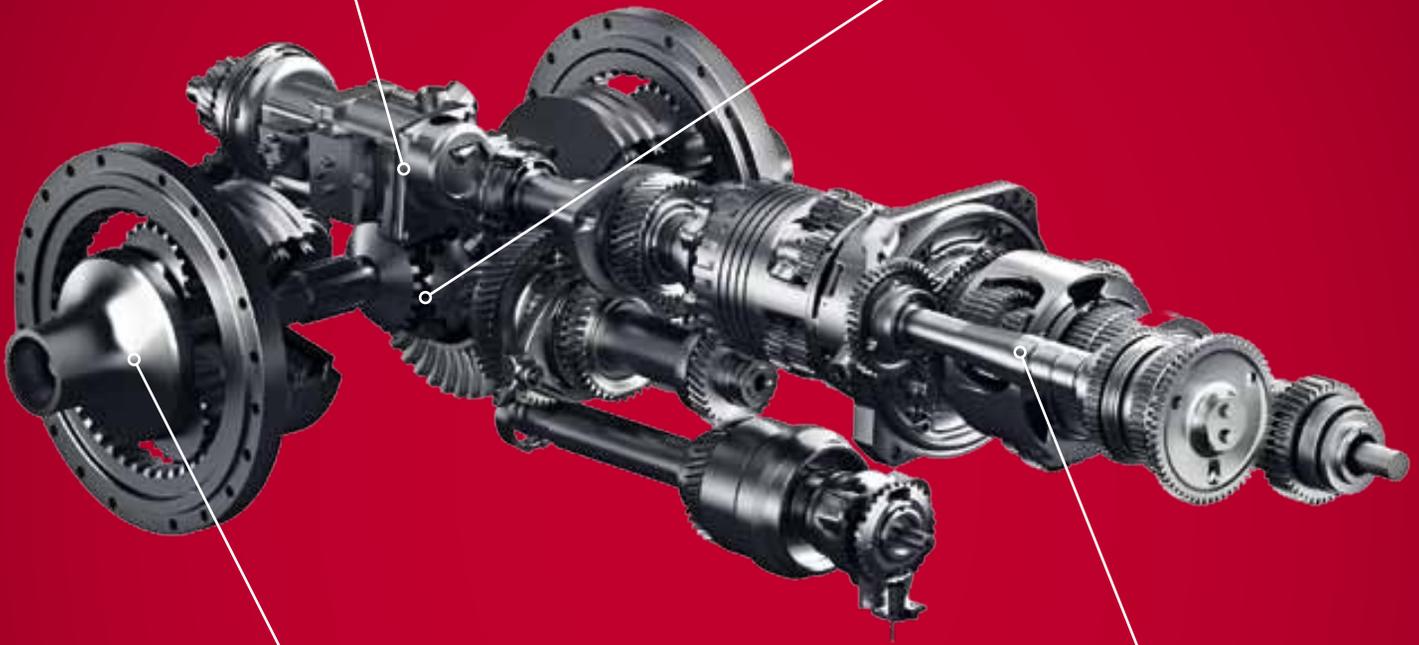
IN DIESER AUSGABE:

- 03** Versu Getriebe – Lastschalt-Revolution
- 04** News
- 06** Neue A-Serie der 4. Generation
- 10** 25 Jahre Valtra in Deutschland
- 12** Valtra SmartTouch Armlehne
- 14** Maschinen müssen sorgfältig betreut werden
- 15** Valtra Modelpalette
- 16** Neue T-Serien Modelle bieten bis zu 270 PS
- 19** Valmets erste Schritte in 1949
- 20** Valtra Kunde der ersten Stunde
- 22** Langlauflegende Kunde Svan genießt die Arbeit im Forst
- 23** Valtra Kollektion



Load-Sensing-Hydraulik mit bis zu 200 l/min Leistung.

Getrennte Öl-Haushalte für Getriebe und Hydraulik.



Automatische Schlupfregelung ASR optimiert den Schlupf bei Zugarbeiten (optional).

30/30R Gang-Abstufungen bei fünf Lastschaltstufen.

LASTSCHALT-REVOLUTION

Das Versu Getriebe in der N- und T-Serie bringt das Lastschaltgetriebe auf ein neues Level. Versu kombiniert die enorme Zugkraft eines Lastschaltgetriebes mit der einfachen und komfortablen Bedienung eines Stufenlosgetriebes.

Der Fahrer des Traktors wählt zunächst aus, ob er im Automatik- oder im manuellen Modus fahren möchte. Im Automatikmodus wird der Traktor wie mit einem Stufenlosgetriebe gefahren: die Geschwindigkeit wird über das Fahrpedal gesteuert, das Getriebe schaltet die Gänge dann entsprechend automatisch. Im manuellen

Modus kann der Fahrer selbst über die Schaltvorgänge entscheiden. Bei beiden Fahr-Strategien wird die Kuppelung nur noch beim Starten des Motors benötigt.

Der Hydraulik-Assistent erhöht, falls gewünscht, automatisch die Motordrehzahl, wenn z.B. bei Frontladerarbeiten mehr Hydraulik-Leistung benötigt wird. Dabei wird die Fahrgeschwindigkeit dank Herunterschalten nicht beeinflusst. Die Berganfahrhilfe „HillHold“ ermöglicht das Anfahren an Steigungen ohne Zurückrollen, selbst bei schwerer Last. •

www.valtra.de

NEWS



NEU!

VALTRA SMARTTOUCH ARMLEHNE – LIEFERANT AUS DEUTSCHLAND

Die neue SmartTouch Armlehne, die zukünftig in allen Versu und Direct Traktoren der N- und T-Serie sowie allen S-Serie Modellen als einheitliches Bedienkonzept verbaut wird, wurde in Zusammenarbeit mit dem deutschen Unternehmen RAFI GmbH & Co. KG aus Berg bei Ravensburg entwickelt. Das Unternehmen liefert auch die Hardware für die Armlehne.

RAFI ist ein Spezialist für den Bereich „Mensch-Maschine-Kommunikation“, also für die Bedieneinheiten, die den Menschen bzw. Fahrer mit der Maschine und der Technik verbinden. So entwickelt RAFI neben Bedienelemente für die Industrie, LKW & PKW oder Spezialmaschinen wie zum Beispiel Pistenraupen eben auch gemeinsam mit den Valtra Ingenieuren aus Finnland die neue Armlehne Valtra SmartTouch. Überzeugen Sie sich selbst, was aus den Synergien der Spezialisten aus beiden Ländern entstanden ist. •

VALTRA DESIGN WETTBEWERB

In diesem Frühjahr veranstaltete Valtra einen Design Wettbewerb für Studenten und Industriedesigner. Die Aufgabe war es, eine Idee zu entwickeln, wie der Traktor im Jahr 2040 aussieht und wie er arbeitet. Teilnehmen konnten Einzelpersonen und Teams von bis zu drei Mitgliedern.

Der erste Platz war mit 10.000 Euro dotiert, der zweite mit 3.000 Euro und der dritte mit 1.000 Euro. Außerdem wurden „Besondere Ehrungen“ vergeben, um speziell Studenten und Nachwuchsdesigner zu ermutigen und zu belohnen.

Das Ergebnis des Wettbewerbs wird in der Herbstausgabe des Valtra Team veröffentlicht.



**MACHINE
OF THE YEAR 2017**

VALTRA A104 HITECH ZUR „MASCHINE DES JAHRES“ GEKÜRT

Valtra erhält weiterhin renommierte Auszeichnungen aus der ganzen Welt. Im Februar wurde der A104 HiTech auf der SIMA in Paris als Repräsentant der 4. Generation unserer A-Serie als „Maschine des Jahres 2017“ in der Klasse unter 150 PS ausgezeichnet. Somit ist der Hattrick komplett, denn auch die 4. Generation der N- und der T-Serie wurden die beiden Jahre zuvor mit der „Maschine des Jahres“ in ihrer Klasse ausgezeichnet.

Die Jury besteht aus 28 europäischen Agrar-Journalisten, die die „Maschine des Jahres“ auf Grund von Innovation, technischen Lösungen und Leistungsfähigkeit auswählen.

Internet: valtra.de

VALTRA TEAM

ISSN-L 2243-3554
ISSN 2243-3554

Chefredakteur Hannele Kinnunen, Valtra Inc., hannele.kinnunen@agcocorp.com

Redaktion Tommi Pitenius, Medita Communication Oy, tommi.pitenius@medita.fi

Redakteure Marc de Haan, Mechan Groep, m.de.haan@mechangroep.nl // Adam Wiatroszak, AGCO Sp. z.o.o., adam.wiatroszak@agcocorp.com //

Luca Zanetti, AGCO Italia SpA, luca.zanetti@agcocorp.com // Siegfried Aigner, AGCO Austria GmbH, siegfried.aigner@agcocorp.com //

Pamela Engels, AGCO Distr. SAS, pamel.a.engels@agcocorp.com // Thomas Lesch, AGCO Deutschland GmbH, thomas.lesch@agcocorp.com //

Richard Miller, AGCO Ltd, richard.miller@agcocorp.com // Tor Jon Garberg, Eikmaskin AS, torjon.garberg@agcocorp.com

Herausgeber Valtra Oy Ab, Valmetinkatu 2, 44200 Suolahti

Layout Juha Puikkonen, INNOOverkko **Druck** Grano Oy, 2017 **Foto** Valtra Archiv, falls nicht anders vermerkt

Valtra is a worldwide brand of AGCO

LTV SÜDOSTBAYERN ÜBERGIBT 500. VALTRA SCHLEPPER

Seit dem 1.8.2010 ist die LTV Südostbayern Valtra Vertragshändler für Niederbayern und seit dem 1.8.2014 auch für die südliche Oberpfalz. In dieser Zeit wurden mittlerweile 500 Valtra Traktoren übergeben. Den Jubiläums-Schlepper erwarb die **Familie Thalhammer** aus Kieferling / Pfarrkirchen – in Sachen Valtra kein unbeschriebenes Blatt. Auf dem Betrieb laufen bereits mehrere „Finnen“ – ein 6200 mit 10.500 Betriebsstunden und ein T 170 mit 5.000 Stunden.

Der nun dritte im Bunde, ein T154 Versu mit max. 180 PS, 5 fach Lastschaltung, Vorgewendemanagement und GPS Vorbereitung, wird in dem Biogas- und Milchviehbetrieb vornehmlich für den Ackerbau eingesetzt.

Neben den Vertretern der LTV Südostbayern war auch **Peter Kogel**, Vertriebsdirektor Valtra Deutschland, bei dieser besonderen Übergabe dabei und gratulierte Familie Thalhammer zu ihrem neuen Traktor und auch der LTV für die Vertriebsleistung.

Zu den vielen Sachgeschenken, wie z.B. einen Tretschlepper für die kleine **Laura**,



Von links: LTV Geschäftsleiter Gottfried Strasser, Hans Kletzl – Filialleiter LTV Eggenfelden, Thomas Thalhammer mit Mutter und Vater, Josef Huber (Servicepartner Landtechnik Huber Waldhof), Valtra Vertriebsdirektor Peter Kogel, kniend Daniela Thalhammer mit Tochter Laura.

übergab Verkaufsberater **Hans Kletzl** außerdem einen Gutschein

über eine mehrtägige Reise für 4 Personen nach Finnland. •

ZUKUNFTSTAG ZUR BERUFSORIENTIERUNG



Von links: Stefan Mester (FUSE-Vertriebsingenieur), Bernd Wesemann (Serviceleiter Nobbe), Stefan Kriemelmeyer (Service Valtra) und Gisa Falldorf.

Im Zuge des Zukunftstages zur Berufsorientierung am 27.4.2017 hat die 15-jährige Schülerin **Gisa Falldorf** unseren Servicemitarbeiter **Stefan Kriemelmeyer** einen Tag lang begleitet. Da Gisa Interesse an der Landtechnik hat, waren die beiden gemeinsam bei unserem Kunden **Heinfried Reuter** aus Wagenfeld, der neben einigen N- und T-Serien auch zwei S-Serien laufen hat. Bei den S-Serien wurden an diesem Tag zusammen mit dem Händler Nobbe aus Warmsen ein AutoGuide Parallelfahrssysteme installiert und eingesetzt. Gisa konnte sich so von der Arbeit unseres Service-Teams und unseres Händlers überzeugen und so für ihren zukünftigen Berufswunsch nach dem Abitur auf dem Marion-Dönhoff-Gymnasium in Nienburg/Weser einiges lernen. •



MACHINE OF THE YEAR 2017

**Die Hydraulikleistung bei den
größeren Modellen beträgt bis zu
98 l/min, was für diese Traktorgröße
extrem leistungsfähig ist.**

Neue A-Serie

DEIN ARBEITSTIER

Valtra's legendäre A-Serie ist nun in der 4. Generation angelangt und tritt somit in die Fußstapfen der größeren Baureihen N4, T4 und S4. Die neue A4-Serie ist die erste Baureihe, die sowohl im Valtra-Werk in Finnland als auch in Brasilien hergestellt wird. Mit dieser neuen Serie besitzt Valtra ein extrem breites Modellprogramm zwischen 75 und 130 PS und kann so für die individuellen Bedürfnisse eines jeden Kunden den richtigen Traktor bieten.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS VALTRA ARCHIVE



Nach der Einführung der vierten Generation der Valtra S-, T- und N-Serie war es nur noch eine Frage der Zeit, dass die A-Serie folgte. Die A-Serie und ihre Vorgänger waren schon immer ein wichtiger Bestandteil der Valtra-Modellreihe. Schon in den frühen Jahren der Firmengeschichte hat sich Valtra als Hersteller von kleinen, wendigen und vielseitigen Traktoren etabliert.

Die vorherige Generation der A-Serie bot zwei Modelle mit einer Leistung von 88 und 101 PS, sowie drei kleinere Modelle mit 50 bis 78 PS. Die 4. Generation der A-Serie umfasst nun insgesamt sieben Modelle mit einer Leistung von 75 bis 130 PS.

Drei- und Vierzylindermotoren

Die neue 4. Generation der A-Serie wird von AGCO Power Motoren der Abgasstufe 4 angetrieben. Die drei kleinsten Modelle haben Dreizylinder-3,3-Liter-Motoren, die vier größten Modelle Vierzylinder-4,4-Liter-Motoren.

Die Abgase werden mit der effizienten und platzsparenden SCR-Technologie (Selektive Katalytische Reduktion) reduziert. Nur das kleinste Modell, der A74, ist mit einer gekühlten Abgasrückführung („cooled EGR“) ohne SCR-System ausgestattet.

Kombiniert mit einem völlig neuen Hochdruck-Common-Rail-Einspritzsystem produzieren die neuen Motoren eine hohe Leistung bei gleichzeitiger Wirtschaftlichkeit. →



Modulares Chassis-Design

Die A4-Serie verfügt über ein brandneues, modulares Chassis-Design. Das ermöglicht es, trotz der breiten Modellpalette viele einheitliche Komponenten zu verwenden. Die drei kleinsten Modelle verfügen über einen Radstand von 2250 Millimetern, die zwei nächstgrößten Modelle haben einen Radstand von 2430 Millimetern und die beiden größten Modelle verfügen über einen Radstand von 2500 Millimeter. Die kleineren Modelle haben ein Gewicht von 3500 kg, die größeren Modelle haben ein Gewicht von 4500 kg.

Das Chassis-Design bietet eine hervorragende Bodenfreiheit, die traditionell ein wichtiges Merkmal für Valtra-Fahrer ist, die ihre Traktoren für Forstarbeiten, bei kommunalen Arbeiten oder auch in der Ernte einsetzen.

Vielseitige Getriebe

Die neue A4-Serie verfügt über 12 Vorwärts- und Rückwärtsgänge in zwei Gruppen sowie eine optionale Superkriechgang-Variante. Die Wendeschaltung ist Valtras bewährtes HiTech Wendegeräte. Die drei kleinsten Modelle bieten zwei Zapfwellendrehzahlen, die vier größten Modelle drei Zapfwellen-Geschwindigkeiten. Alle Modelle der A4-Serie verfügen über Allradantrieb.

Das Ansprechverhalten der HiTech Wendeschaltung kann der Fahrer jederzeit einfach durch einen Regler anpassen. Valtra's traditionelle AutoTraction- und HiShift-Funktionen minimieren außerdem den Einsatz des Kupplungspedals.

Die Hydraulikleistung bei den größeren Modellen beträgt bis zu 98 l/min, was für diese Traktorgröße extrem leistungsfähig ist. Die größeren Modelle verfügen über eine Hubkraft von 5,2 t. Die Bedienung erfolgt mit der präzisen AutoControl-Steuerung von Valtra.

Die neue Kabine bietet eine komfortable Arbeitsumgebung

Die A4-Serie verfügt über ein brand-



neues Kabinenkonzept mit einem der größten Platzangebote in dieser Traktorenklasse. Das neue Fahrerhaus ist komfortabel und ergonomisch, wodurch der Traktor angenehm und einfach zu bedienen ist. Die hervorragende Ergonomie wird durch die voll elektronische Steuerung von Allrad, Differentialsperre und Hubwerk unterstützt.

Die Rundumsicht ist hervorragend, auch nach hinten oder Dank dem Dachfenster nach vorne oben. Der Fahrersitz ist standardmäßig um 180 Grad drehbar und alle Bedienelemente sind logisch angeordnet, sodass man sich schnell zurecht findet und die Bedienung

leicht fällt.

Fast die Hälfte aller Traktoren der Valtra A und N-Serie werden mit einem werksseitig montierten Frontlader ausgeliefert. Gerade die neue A4-Serie eignet sich ideal für Frontladerarbeiten, nicht zuletzt auf Grund ihrer Wendigkeit. Die neuen Frontlader der G-Serie sind entweder mit elektronischer oder mechanischer Steuerung erhältlich.

Die neue A4-Serie wurde auf der Messe SIMA in Paris am 26. Februar 2017 vorgestellt und dort auch direkt von einer Jury aus Fachjournalisten zur „Maschine des Jahres 2017“ gewählt. Die Serienproduktion beginnt im Sommer 2017. •



Merkmale der neuen A4 Serie

- Sportlich neues Design, angelehnt an die größeren Valtra Modelle der vierten Generation
- Produktion sowohl in Finnland als auch in Brasilien
- Breitere Modellpalette als bisher
- Zuverlässige AGCO Power Motoren
- Vielseitige Getriebe
- Neue Frontlader-Generation ab Werk
- Individuell zugeschnittene Traktoren dank breiter Optionsliste und Valtra Unlimited
- Flexible Finanzierungslösungen von AGCO Finance
- Service und Unterstützung über unser regionales, geschultes Händlernetz



Valtra A4 MODELLE

	A74	A84	A94	A104	A114	A124	A134
PS/Nm	75/56	85/63	95/67	100/75	110/82	120/89	130/96
Getriebe 4WD	12+12R, HiTech Wendeschaltung, Kriechgang optional						
Hubkraft (t)	3	3	3	4.3	4.3	5.2	5.2
Hydraulik (l/min)	65	65	65	57 l/min oder 98 l/min			
Radstand	2250			2430		2500	
Gewicht (kg)	3500			4000		4500	



25 JAHRE VALTRA IN DEUTSCHLAND 25 JAHRE DEIN TRAKTOR

Seit dem 1.5.1992 ist Valtra mit einer eigenen Vertriebsorganisation in Deutschland vertreten und seitdem stetig am Wachsen. In diesen 25 Jahren ist einiges passiert, deshalb wollen wir das Jubiläumsjahr nutzen und zurückblicken.

TEXT THOMAS LESCH FOTOS VALTRA/VILSER/ENGLISCH

Es sind die späten 1980er Jahre und Valtra, damals noch unter dem Namen Valmet, war neben Skandinavien und Südamerika in vielen Ländern Westeuropas vertreten und weitete seine Verbreitung aus. Einzig der Zugang zum deutschen Markt fehlte noch und so wurde ein Projekt unter **Dierk Reiners**, dem damaligen Valmet Exportmanager für Westeuropa, gestartet, das eine Markteinführung in Deutschland prüfen sollte. Viele Informationen wurden gesammelt und Kontakte geknüpft. Zeitgleich kam es in Deutschland beim Traktorenproduzent Eicher zu größeren Umstrukturierungen in der Produktpolitik und man war auf der Suche nach alternativer Traktortechnik, die die eigenen Produkte ergänzen bzw. ersetzen konnten. So kam eines zum anderen und 1991 zu den ersten Gesprächen zwischen Valmet und Eicher. Man wurde sich einig und beschloss, die Agritechni-

ca 1991 als Auftakt zu nehmen. Das hieß zunächst viel Arbeit: die Traktoren mussten für den deutschen Markt und die Bestimmungen des TÜVs angepasst, Unterlagen übersetzt, Werbekampagnen gestartet und das Personal geschult werden. Doch die viele Arbeit hatte sich gelohnt und der Zulauf auf der Agritechnica brach alle Erwartungen. Die zuvor reichlich gedruckten Prospekte mussten noch während der Messe nachgedruckt und aus Finnland eingeflogen werden.

Der erste wichtige Meilenstein war also geschafft und es ging daran, die weitere Markteinführung zu koordinieren. Der anfängliche Plan, Eicher als Importeur in Deutschland einzusetzen, musste wegen der Insolvenz des Unternehmens Eicher im Frühjahr 1992 angepasst werden. Auf Grund der vielen Anfragen und der positiven Rückmeldung der Land- und Forstwirte aus Deutschland zur

finnischen Technik entschloss man sich, eine eigene Vertriebsorganisation zu gründen. Der Kontakt zu einigen der jetzt freigestellten Eicher-Mitarbeiter war da und so wurde zusammen ein neuer Standort gesucht. Einer der Eicher-Veteranen war **Heinrich Vilser**, der eine im Bau befindliche Halle mit Büroräumen in Ergolding bei Landshut als neue Zentrale vorschlug, die es letztendlich auch wurde. Bis zur Fertigstellung der Halle wurde das erste Büro in einem Raum von Heinrich Vilsers Privathaus bezogen.

Am 01.05.1992 war es dann so weit, die Valmet Traktoren GmbH wurde geboren. Dierk Reiners wurde als Geschäftsführer eingesetzt und Heinrich Vilser wurde Vertriebsleiter. Zusammen mit Georg Kellner und Helmut Haas (ebenfalls beide ehemalige Eicher Mitarbeiter) als Gebietsleiter bildeten sie das erste Valtra Team in Deutschland. Für die kleine Mannschaft gab es viel zu tun: Händler verpflichten und schulen,



Die erste Zentrale der Valmet Traktoren GmbH in Ergolding bei Landshut.



Der erste eigene Valmet-Vorfühzug.



Heinrich Vilser, der erste Valmet Vertriebsleiter Deutschland, im Büro in Ergolding.



Dierk Reiners, der erste Geschäftsführer der Valmet Traktoren GmbH, der bereits vorher schon für Valmet in Finnland tätig war.

Preislisten und Informationsmaterial übersetzten oder erstellen, Werbekampagnen starten und die Fachpresse sowie natürlich besonders die Land- und Forstwirte durch Maschinenvorführungen von der finnischen Technik überzeugen.

Der Plan ging auf und die Verkaufszahlen stiegen Jahr für Jahr von anfangs 36 auf 74 bis zu 174 im dritten Jahr. Die Weiterentwicklung des Valtra Vertriebs in Deutschland kam in großen Schritten voran und wurde von entscheidenden Umfirmierungen begleitet. Aus den ehemaligen Valmet-Traktoren wurde zunächst SISU Valmet und anschließend Valtra-Valmet. 1999 wurde der Firmensitz der deutschen Vertriebsgesellschaft nach Hannover-Langenhagen verlegt, auf das Firmengelände des ehemaligen Schwesterunternehmens Partek Cargotec GmbH (heute Hiab GmbH). Zum 50jährigen Firmenjubiläum 2001 wurde der Name schließlich zu Valtra geändert. Im Jahr 2004 dann der nächste große Schritt: die Eingliederung in den AGCO-Konzern. Damit folgte im Jahr 2007 auch die Rückkehr nach Bayern, diesmal ins Allgäu an den AGCO-Standort in Marktoberdorf, an dem auch noch heute der Sitz des Valtra Teams ist. Im Jahr 2011 wurden schließlich alle AGCO-Vertriebsgesellschaften in die AGCO Deutschland GmbH eingegliedert.



Die Vorstellung der neuen T4-Serie war ein großer Schritt im Jahr 2014. Unsere Händler wurden sowohl in der Theorie als auch in der Praxis geschult.

Für uns als Valtra Team ist es seither nicht ruhig geworden, die Modelle der 4. Generation kommen sowohl bei Valtra-Fahrern als auch bei neuen Mitgliedern in der Valtra Familie gut. Dazu wollen 25 Jahre Valtra Deutschland gefeiert werden und so werden alle Traktoren aus dem finnischen Werk im Jahr 2017 als „edition25“ ausgeliefert. Das bedeutet, dass alle Traktoren kostenfrei über unser Unlimited Studio mit einer Vielzahl an Jubiläumsoptionen wie einem Fußraumteppich, einem Alcantara-Sitzbezug und Plaketten mit „edition25“ Logo ausgestattet werden. Wir sind gespannt, wie viele Traktoren diese Ausstattung bekommen und freuen uns gleichzeitig auf die nächsten 25 Jahre. •



Alle Traktoren aus Finnland werden im Jahr 2017 als „edition25“ ausgeliefert.

NEU

VALTRA SmartTouch ARMLEHNE MIT 9-ZOLL-TOUCHSCREEN

Valtra SmartTouch ist die neue, einheitliche Bedienung für alle Direct und Versu Traktoren der N- und T-Serie sowie der gesamten S-Serie. Die ergonomisch geformte Armlehne macht die Arbeit effizient, schnell und einfach. SmartTouch wurde unter dem Gesichtspunkt entwickelt, den Fahrer zu entlasten und die Produktivität zu steigern.

Die Funktionen der Memory-Tasten können frei nach der jeweiligen Arbeit oder den Vorlieben des Fahrers belegt werden.

Die Funktions-Taster auf dem Fahrhebel steuern Fronthydraulik, Wendeschaltung, Getriebe und programmierbare Funktionen wie Hydraulik und Zapfwelle.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS VALTRA ARCHIV



reddot award 2017
winner

SmartTouch und N4 gewinnen beim Red Dot Design Award

Die neue Armlehne Valtra SmartTouch hat den weltweit anerkannten Red Dot Design Award gewonnen. Die N4-Serie erhielt innerhalb dieser Auszeichnung eine besondere Erwähnung.

Im letzten Jahr wurde bereits die 4. Generation der T-Serie von der Red Dot Jury ausgezeichnet.



Alle Einstellungen sind einfach zu finden, da sie auf dem Home-Bildschirm logisch um einen interaktiven Traktor angeordnet sind. Ganz so wie sie auch in echt zu finden sind.



Die Funktionen werden wie bei einem Smartphone mittels Tipp- oder Wisch-Gesten gesteuert, alle Funktionen können mit weniger als zwei Tipps oder Wischern erreicht werden. So kann man sich im Menü nicht verlieren.



Bei der Anzeige des Arbeitsbildschirmes kann die Darstellung in vier Bereiche aufgeteilt werden. Was angezeigt wird kann man je nach Arbeit frei wählen.



Das System ist einfach und intuitiv und kann selbst ohne Anleitung schnell benutzt werden. Dabei gibt es eine breite Möglichkeit an Funktionen und Einstellungen, die dank eines klaren und flachen Menüs einfach zu bedienen sind.

Valtra SmartTouch wurde designt um die Effizienz und den Komfort des Fahrers zu optimieren.



AutoGuide Parallelfahrssystem, ISOBUS Geräte-Steuerung, Kameras und alle weiteren Traktoreinstellungen wurden in das 9-Zoll-Touchscreen-Terminal integriert. Die Anzeige kann in vier Bereiche aufgeteilt werden und erlaubt die zeitgleiche Darstellung von vier Funktionen. Der Fahrer kann sich zum Beispiel das Parallelfahrssystem, das Vorgewendemanagement (U-Pilot), die Hydraulikeinstellungen und eine Kamera gleichzeitig anzeigen lassen.

Der separate Hydraulik-Joystick kann für den Frontladereinsatz aber auch für alle weiteren Hydraulikfunktionen von Anbaugeräten genutzt werden.

Die Hand des Fahrers liegt in einer natürlichen Haltung auf dem ergonomischen Fahrhebel und ermöglicht so ein ermüdungsfreies Arbeiten. Der Fahrhebel ist mit Funktionen in alle vier Richtungen belegt.

Sicherheit bei der Arbeit: die Finger können entspannt neben den Tasten ruhen um zu verhindern, dass diese unabsichtlich betätigt werden.

Alle Schlüsselfunktionen werden mittels ergonomisch positionierter Tasten mit klarer Symbolik gesteuert.

Die Heckhydraulik kann mittels Schiebeschalter sehr präzise gesteuert werden.

Entwickelt und Design in Finnland.

Die Armlehne ist aus haltbaren und hochwertigen Materialien. Der Fahrhebel hat eine weiche Gummierung und unter der mit Alcantara bezogenen Armauflage findet man eine geschlossene Ablage für zum Beispiel ein Handy. Der Griff an der rechten Seite ermöglicht guten Halt auch bei holprigem Gelände.



92.782 Betriebsstunden und 184 mal Service

Lohnunternehmer Janne Seppälä und sein Sohn Anton im Gespräch mit Mechaniker Tuomas Kontiokari. Zu den Mitarbeitern aus Service, Ersatzteillager und Vertrieb gibt es ein sehr persönliches Verhältnis und Janne spricht mit ihnen auch oft über andere Themen als Traktoren.

MASCHINEN MÜSSEN SORGFÄLTIG BETREUT WERDEN

TEXT UND FOTOS TOMMI PITENIUS

Janne Seppälä ist ein Lohnunternehmer aus Liminka, Finnland, der mit seiner Valtra-Flotte insgesamt schon 92.782 Betriebsstunden gearbeitet hat. Die während dieser Zeit geplanten 184 Service-Termine hat er alle bei seinem Valtra Vertriebspartner durchführen lassen.

„Da ich mit meinen Traktoren viel schwere Arbeit erledige, lohnt es sich, sie gut zu pflegen. Für professionelle Lohnarbeiten muss die Maschine einfach rund um die Uhr arbeiten. Die regelmäßige Wartung der Traktoren hilft Probleme zu vermeiden bevor sie überhaupt auftreten, auch wenn das natürlich nicht immer möglich ist“, sagt Janne.

In seinem Fuhrpark laufen aktuell ein T182 Direct, ein T202 Direct, ein T203 Direct und ein N163 Direct. Auch vor diesen Traktoren hat er auf Technik von Valtra und Valmet gesetzt. Darunter war auch ein N142 Direct, den er für einen der neuen Traktoren ausgetauscht hat. Janne selbst hat nur einen kleinen Betrieb, seine Traktoren sind hauptsächlich für Lohnarbeiten wie Schneeräumen oder Torf-Abbau im Einsatz.

Traktor innerhalb eines Tages repariert

Bei schweren Lohnarbeiten kann immer etwas mit der Technik sein. In diesen seltenen Fällen sind eine gute Werkstatt und eine schnelle Ersatzteillieferung einfach unerlässlich. Und da ist Janne Seppälä mit seinem Valtra Händler und dem Mechaniker **Reijo Kontiokari** sehr zufrieden.

„Wenn man Hilfe benötigt ist der Händler immer zu erreichen, auch am Abend oder am Wochenende. Und das Problem war dann auch meist schnell gelöst. Als wir beispielsweise einen Traktorausfall während der Torfernte hatten, war der Traktor in weniger als 24 Stunden wieder einsatzbereit. Es hat also weniger als einen Tag gedauert den Traktor mit einem Auflieger vom Feld abzuholen, zum Händler zu bringen, die Reparatur durchzuführen, den Traktor zum Betrieb zurückzubringen, die Zwillingräder wieder zu montieren und mit der Ernte fortzufahren. Dabei hat natürlich auch die gute und schnelle Ersatzteilversorgung eine zentrale Rolle gespielt“, erinnert sich Janne.

Noch wichtiger als schnelle Reparaturen ist es jedoch, Probleme von vorneherein zu vermeiden. Während der Hochsaison auf den Torfmooren, wenn die Traktoren hart arbeiten, ist es manchmal notwendig, die regelmäßige Wartung etwas zu verzögern. Aber selbst wenn das sein muss wird das Motoröl immer pünktlich gewechselt. Janne setzt dabei immer auf Originalteile und Öle.

„Ich kann natürlich nicht sagen, ob die Valtra Original Öle die Besten auf der Welt sind, aber unsere Traktoren laufen damit einfach gut und zuverlässig. Die Verwendung von Originalteilen und Ölen sowie von offiziellen Händlern mit geschulten Mechanikern hilft auch in Bezug auf Gewährleistung und der Erhaltung eines guten Wiederverkaufswertes der Traktoren“, sagt Janne.

Seine Werkstatt und die Mechaniker erreicht Janne Seppälä ganz einfach per Telefon. Und wenn ein Fehlercode auftaucht, den Janne nicht zuordnen kann, schickt er mit seinem Handy einfach ein Bild davon an seinen Mechaniker und so kann ihm schnell geholfen werden. •



A-SERIE

MODELL	MAX. PS*
A74	75
A84	85
A94	95
A104	100
A114	110
A124	120
A134	130



T-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
T144 HiTech	155	170
T154 HiTech	165	180
T174 Eco HiTech	175	190
T194 HiTech	195	210
T214 HiTech	215	230
T234 HiTech	235	250
T254 HiTech	235	271
T144 Active	155	170
T154 Active	165	180
T174 Eco Active	175	190
T194 Active	195	210
T214 Active	215	230
T234 Active	235	250
T254 Active	235	271
T144 Versu	155	170
T154 Versu	165	180
T174 Eco Versu	175	190
T194 Versu	195	210
T214 Versu	215	230
T234 Versu	235	250
T254 Versu	235	271
T144 Direct	155	170
T154 Direct	165	180
T174 Eco Direct	175	190
T194 Direct	195	210
T214 Direct	215	230
T234 Direct	220	250



N-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
N104 HiTech	105	115
N114 Eco HiTech	115	125
N124 HiTech	125	135
N134 HiTech	135	145
N154 Eco HiTech	155	165
N174 HiTech	165	201
N134 Active	135	145
N154 Eco Active	155	165
N174 Active	165	201
N134 Versu	135	145
N154 Eco Versu	155	165
N174 Versu	165	201
N134 Direct	135	145
N154 Eco Direct	155	165
N174 Direct	165	201

*ISO 14396



S-SERIE

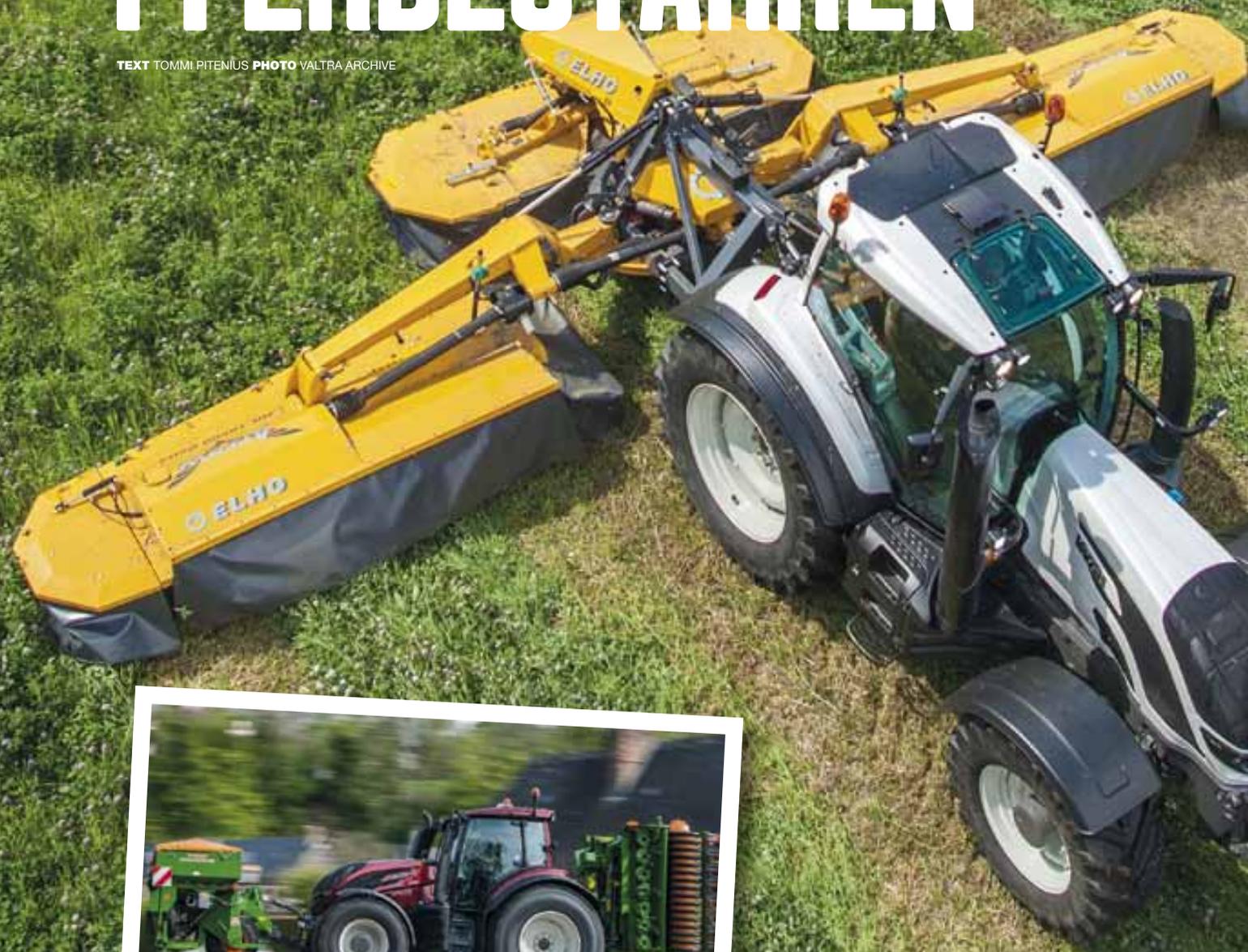
MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
S274	270	300
S294	295	325
S324	320	350
S354	350	380
S374	370	400
S394	400	405

**YOUR
WORKING
MACHINE**

Neue T-Serien Modelle

BIS ZU 271 PFERDESTÄRKEN

TEXT TOMMI PITENIUS PHOTO VALTRA ARCHIVE



Die neuen großen N- und T-Serien bieten mit einem zweistufigen Boost-System mehr Leistung, wenn sie benötigt wird.



Die T-Serie wurde um die neuen Modelle T234 Direct und T254 HiTech, Active und Versu erweitert. Diese Modelle besitzen ein zweistufiges Boost-System, das auch in allen N174 Modellen verbaut ist.

Der neue T234 Direct leistet bis zu 250 PS und 930 Nm Drehmoment mit Boost, ohne Boost sind es 220 PS.

Die T254 Modelle leisten 271 PS mit Boost und die maximale Leistung der N174 Modelle wurde von 185 auf 201 PS erhöht.

Die erste der zwei Booststufen bei N174, T254 und T234 Direct wird bei entsprechender Kraftabnahme über die Zapfwelle oder bei der Fahrt in den Gängen/Fahrbereichen C oder D aktiviert.

Die zweite Booststufe wird bei entsprechender Kraftabnahme über die Zapfwelle und zeitgleichen Geschwindigkeiten über 2,5 km/h oder in schneller Straßenfahrt aktiviert (bei Lastschaltmodellen in

den Gängen D3–D5, bei Direct über 38 km/h).

Die Idee hinter Boostsystemen ist, zusätzliche Leistung bereitzustellen, wenn diese gebraucht wird. Bei höheren Geschwindigkeiten oder wenn ein gewisser Teil der Leistung zum Antrieb eines Anbaugerätes (über die Zapfwelle oder die Hydraulik) genutzt wird, kann die Motorleistung über das hinaus gesteigert werden, was bei langsamerer Fahrt oder ohne Anbaugerät sinnvoll wäre. Das spielt besonders auch mit der neuen EU-Zulassungsrichtlinie eine große Rolle, die höhere Geschwindigkeiten bei Traktoren erlaubt.

Valtra war im Jahr 1996 der erste Traktorenhersteller weltweit, der einen Zapfwellen-Boost (SigmaPower) entwickelt und eingeführt hat. Seitdem hat es die elektronische Motorsteuerung erlaubt, diese Boost-Systeme weiterzuentwickeln. Viele andere Traktorenhersteller kopieren diese Idee seit Jahren. •

Der S394 ist das neue Valtra Flaggschiff-Modell



Der Valtra S394 ist mit beeindruckenden 405 PS und 1600 Nm Drehmoment jetzt das größte Modell der S-Serie. Die komplett überarbeitete Kabine ist mit der neuen Valtra SmartTouch Armlehne mit 9 Zoll Touchscreen ausgestattet, wie auch die Versu und Direct Modelle der N- und T-Serie.

AGCO REMAN

VALTRA

GENERALÜBERHOLTE ERSATZTEILE

Wussten Sie schon, dass Sie generalüberholte Ersatzteile für Ihren Traktor bestellen können? Generalüberholte Ersatzteile liegen bei ca. 60–70 % des Preises von Neuteilen und besitzen eine Gewährleistung über ein Jahr. Der Austausch von generalüberholten Teilen ist schnell und einfach und Sie erhalten einen Kostenvoranschlag bevor die Reparatur beginnt. AGCO REMAN Teile sind eine kosteneffiziente Alternative, besonders bei älteren Traktoren.



Einspritzdüsen

- Mechanische Einspritzdüsen
- Bosch Common Rail Injektoren



Einspritzpumpen

- Bosch Common Rail Hochdruckpumpen
- Bosch VP30/VP44 Elektronische Einspritzpumpen
- Stanadyne und Bosch Verteilerpumpen
- Bosch Reiheneinspritzpumpe
- CAV/SIMMS und Valmet Pumpen



Motoren

- Shortblockmotoren
- Longblockmotoren
- Komplettmotoren



Getriebekomponenten

- Hauptgetriebe
- Wendeschaltung
- Lastschaltung



Mehr Informationen bei Ihrem Valtra Händler.

YOUR
WORKING
MACHINE

Samuli Lampo und Tapani Salovaara von der Hochschule Livia in Kaarina, Finnland, haben für Ihre Abschlussarbeit einen Valmet 20 auf Biomethan-Antrieb umgerüstet.



“Am einfachsten kann man einen Valmet 15 von einem Valmet 20 an der Spurstange unterscheiden. Beim Valmet 15 befindet sich diese vor der Vorderachse, beim Valmet 20 dahinter.”

Bedarf für kleine Traktoren wie den Valmet 15, der ein paar Ackerpferde ersetzen sollte. Die Verkaufskampagne für die Valmet Traktoren bewarb zudem die Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten und Anbaugeräten. Da gab es Pflüge von Fiskars, Eggen von Rosenlew und Mähwerke mit Aufbereiter von Valmet. So hatte das Unternehmen Valmet bis Ende 1953 fast 1.000 Traktoren produziert.

Aber auch damals war es wie heute auch noch: die Nachfrage nach leistungsstärkeren Modellen wuchs. Valmet ging auf die Kundenwünsche ein und bot mehr Leistung sowie ein hydraulisches Heckhubwerk, zunächst als Option, aber bald auch als Standard-Ausstattung. Das geschah im Jahr 1955 mit der Einführung des Valmet 20, der bereits 75 % der in diesem Jahr produzierten Valmet Traktoren ausmachte. Er blieb in Produktion bis 1962 die Benzin-Motoren durch Diesel-Aggregate ersetzt wurden. Insgesamt wurden bis dahin fast 10.000 „kleine Valmets“ gebaut.

So wie die Valmet Traktoren in den 1950ern bei Landwirten begehrt waren, sind sie es noch heute bei Sammlern und Oldtimer-Fans. Einige Enthusiasten haben die alten Modelle sogar noch weiterentwickelt, wie zum Beispiel zwei Studenten der Hochschule Livia, die für Ihre Abschlussarbeit einen Valmet 20 BGB auf den Betrieb mit Biomethan und Benzin umgerüstet haben. •

UNSERE ERSTEN SCHRITTE DIE MODELLE VALMET 15 UND 20

Valtras erste Schritte, damals noch unter dem Namen Valmet, wurden bereits 1949 gemacht, als die staatliche Artillerie Fabrik Finnlands ihren ersten Prototypen eines Traktors mit Einzylinder-Motor und 12 PS Leistung vorstellte. Zur Serienreife fehlte es allerdings noch und so ging die Entwicklung weiter, bis schließlich zwei Jahre später – 1952 – der erste in Serie gebaute Traktor vom Band lief.

Die Bedingungen während der unmittelbaren Nachkriegszeit spiegelten sich in den Fabriken wider, in denen die ersten Valmet-Traktoren hergestellt wurden. Die Teile für die Prototypen wurden in der ehemaligen Artillerie Fabrik hergestellt wobei der Hauptrahmen zwischen Kupplung und Getriebe aus dem Lauf eines schweren Artillerie-Geschützes gefertigt wurde. Die Montage erfolgte in einer früheren Waffen- und Gewehrfabrik in Jyväskylä. Die Motoren für die Traktoren

kamen schon damals, abgesehen vom ersten Prototypen, aus dem SISU-Werk in Linnavuori, Finnland. Dort kommen auch noch heute die AGCO Power Motoren der modernen Valtra Traktoren her.

Die ersten zehn Traktoren der Serienproduktion wurden zum Testeinsatz auf unterschiedliche Betriebe verteilt. Diese Maschinen bekamen so gute Rückmeldungen, dass 1952 noch weitere 75 Traktoren produziert wurden und der offizielle Verkauf der Valmet 15 A Modelle begann.

In den Nachkriegsjahren gab es einen enormen Bedarf und damit eine große Nachfrage nach Maschinen und Technik in der Landwirtschaft. So entstanden quer über Europa verteilte kleine Traktorproduzenten. Der Erfolg der Valmet Traktoren lässt sich in diesem Wettbewerb auf die Auswahl der optimalen Größe und Leistung zurückführen. Es gab einen deutlichen

VALMET 15 A / VALMET 20 TECHNISCHE DATEN

	Motor	Leistung	Geschwindigkeit	Bereifung	Gewicht	Heckhubwerk
15 A	1,5 1/4-Zyl.	15 PS (2000-2200 U/min)	4,1-18 km/h	Vorderachse 4x15"	780 kg	mechanisch
20	1,5 1/4-Zyl.	19,5 PS* - 22 PS** (2400 U/min)	4,1-18 km/h	Hinterachse 8x24"	900 kg	hydraulisch (optional)

*(Benzin) **(Diesel)

Die Valtra-Flotte des Betriebes Gaum, von rechts nach links:
Valmet 6400, Valtra Valmet 8000, 2x Valtra T170 und der Valtra T234V.



Gaum Agrar

VALTRA KUNDE DER ERSTEN STUNDE

Auf dem Familienbetrieb Gaum in Oberschwaben, Baden-Württemberg, laufen aktuell 5 Traktoren aus Finnland. Der älteste ist mit Baujahr 1992 genau aus dem Jahr, in dem auch der offizielle Vertrieb der Marke Valtra, damals noch unter dem Namen Valmet, in Deutschland startete. Wir haben uns mit Michael Gaum über seinen Betrieb und die Entscheidung für die Marke Valtra unterhalten.

TEXT THOMAS LESCH FOTOS FAMILIE GAUM

Der erste Kontakt zu den Traktoren aus Finnland kam über den damaligen Händler Kraft aus Kießlegg, der 1992 die Marke Valtra in sein Programm aufgenommen hat. Da der Betrieb Gaum über diesen Händler auch

seinen Futtermischwagen bezogen hatte, probierte man den Vorführtraktor Valmet 6400 aus und war schnell vom Komfort überzeugt. Die einfache Bedienung in Kombination mit dem fortschrittlichen Getriebe mit Lastschaltstufen und

Wendeschtaltung sowie die elektronische Bedienung von Zapfwelle und Allrad gaben damals den Ausschlag zum Kauf. Heute hat der Valmet über 18.000 Betriebsstunden auf der Uhr und läuft nach wie vor auf dem Betrieb. Die Technik hatte überzeugt und so kamen in den Jahren neben einem Valtra Valmet 8000 mit heute ca. 10.000 Stunden noch zwei Valtra T170 (9.500 und 7.000 Stunden) dazu. Zwar hatten die anderen Traktorenhersteller in der Zwischenzeit in Hinblick auf Komfort nachgezogen, doch auf Grund der guten Erfahrungen blieb man der Technik von Valtra treu. Als der Händler Kraft seine Geschäfte einstellte, übernahm seither die Firma Gluitz Land-



Einer der T170 beim Düngerstreuen.



Der Familienbetrieb Gaum von links: Michael und Katharina Gaum und Marie und Lorenz Gaum.



Der neue Milchviehstall mit 320 Kuhplätzen und Melkkarussell.



Der T234V im Einsatz bei der Ernte.



Der Valmet 6400 mit über 18.000 Betriebsstunden beim Einstreuen.

technik aus Gammertingen/Kettenacker die Betreuung des Betriebes Gaum. Die vier Traktoren sind nach wie vor alle im Einsatz, um die Arbeiten auf dem Milchviehbetrieb zu erledigen.

Mit 320 Milchkühen und der Nachzucht sind an den zwei Standorten des Betriebes ca. 600 Stück Vieh zu versorgen. Die laktierenden Kühe sind seit drei Jahren am neuen Standort in einem modernen Stall mit 32er Melkkarussell untergebracht.

Neben der Milchviehhaltung setzt der Betrieb auf erneuerbare Energien: eine Biogasanlage, die hauptsächlich mit Gülle, Mais und GPS betrieben wird, und eine Photovoltaik-Anlage sind die anderen

Standbeine der Familie Gaum. Auf eigenen Flächen und mittels Bewirtschaftungsverträgen wird das Futter für Milchvieh und Biogasanlage erzeugt, verteilt auf Acker- und Grünland. Neben Mais werden noch Klee gras, Weizen und Triticale zur Veredelung angebaut. Auf den Wiesen wird mit fünf Schnitten Futter gewonnen.

Dabei ist der Betrieb in den meisten Bereichen eigenmechanisiert, nur für die Maissaat, den Pflanzenschutz und das Häckseln setzt man auf einen Lohnunternehmer. Der Rest wird mit der eigenen Technik erledigt. Dazu ist im Jahr 2016 auch ein Valtra T234 als neuester Vertreter der Traktorenpalette dazugekommen, der mittlerweile auch schon auf über

1.000 Einsatzstunden gekommen ist und das Vertrauen des Betriebes in die finnische Technik fortsetzt.

Wir wünschen der Familie Gaum weiterhin viel Erfolg und Spaß mit ihren Valtra-Traktoren. •



Langlaufflegende Kunde Svan:

„WALDARBEIT IST EIN SCHÖNER AUSGLEICH ZUM SHOWGESCHÄFT“

Langlauf-Legende Kunde Svan besucht das Werk in Suolahti, um zu sehen, wie sein neuer N154 Eco Direct gebaut wird. Valtra-Geschäftsführer Jari Rautjärvi übergab die Traktor-Schlüssel an Kunde.

Gunde Svan, viermaliger olympischer Goldmedaillengewinner und siebenmaliger Weltmeister im Langlauf, konzentriert sich nach dem Ende seiner sportlichen Karriere jetzt auf das TV-Geschäft und die Arbeit im Forst.

TEXT UND FOTOS TOMMI PITENIUS

Gunde, du bist uns als der beste Langläufer der 80er Jahre in Erinnerung geblieben, was machst du heute?

„Ich habe eine Reihe von TV-Shows moderiert. Jetzt arbeite ich an einer Show namens „I huvud av Gunde Svan“, in der ich frühere Sportgrößen interviewen werde. Die andere Hälfte der Zeit kümmere ich mich um den Wald auf meinem Betrieb in Vansbro in Dalarna, Schweden. Die Waldarbeit ist ein schöner Ausgleich zum Showgeschäft. Im Wald ist es immer friedlich und ruhig während es im TV-Studio die ganze Zeit hektisch zugeht. Ich gehe natürlich auch noch Skifahren, aber nur um in Form zu bleiben und nicht um an Wettbewerben teilzunehmen.“

Was für einen Betrieb hast du?

„Das ist der Betrieb, auf dem ich aufgewachsen bin. Wir arbeiten auch mit den umliegenden Betrieben zusammen. Wir bewirtschaften keine Felder, nur Forstflächen. Insgesamt sind das circa 1000 Hektar Wald, aber ich arbeite nur auf unseren eigenen Flächen. Dabei hilft mir oft mein Sohn **Ferry**, der in seiner Freizeit an Timbersports-Wettkämpfen teilnimmt.“

Welchen Traktor setzt du bei der Waldarbeit ein?

„Ich fahre seit zwei Monaten einen neuen Valtra N154 Eco Direct, der hat mittlerweile schon 125 Stunden auf der Uhr. Der Traktor ist mit TwinTrac Rückfahreinrichtung, Forstkabine, Premium Arbeitsscheinwerfer, Bodenschutzplatte und Forstbereifung ausgestattet. Er zieht einen 15-Tonnen-Moheda-Rückewagen mit Deichsellenkung und einem Moheda-Kran. Der Traktor hat auch einen Frontlader, den wir neben den Ladearbeiten auch für das Schneepflügen nutzen. Meine bisherigen Forstraktoren waren ein Valmet 665, ein 6400 und ein X120. Ganz besonders mochte ich den knickgelenkten X120.“

Du hast zusammen mit deinem Sohn das Valtra Werk in Suolahti besucht um zu sehen, wie dein neuer Traktor gebaut wird. Wie war die Reise?

„Absolut fantastisch. Ich interessiere mich sehr für Technik und Industrie. Es war toll zu sehen, wie effizient die ganze Arbeit organisiert ist, wie die Roboter arbeiten und wie sauber die Fabrik ist. Ich war wirklich beeindruckt.“ •

VALTRA UNLIMITED

ALLES WAS SIE FÜR DIE ARBEIT BENÖTIGEN

UNLIMITED JACKE

Flexible und atmungsaktive
Materialien: 46 % Baumwolle,
16 % Polyester, 38 % EME
(T400) 295 g/m².

Farbe: Dunkel Grau, Schwarz.

Größen: S-XXXL

Artikelnummer: V42706202-7

119,00 €

Die gute Anpassung lässt
viel Bewegungsfreiheit für die
Schultern, selbst wenn die
Arme ausgestreckt werden.

Valtra Unlimited Aufdruck auf der Schulter.

Geräumige Taschen mit
Reißverschluss und
Klett-Leiste.

Reflektoren unterstützen das
Design und sorgen für bessere
Sichtbarkeit im Dunkeln.

Cordura-Auflagen an Schulter
und Ellenbogen schützen vor
Verschleiß.

Klettbinden zum Einstellen
von Saum und Ärmeln.

Der Reißverschluss
wird durch einen
Windschutzleiste mit
Klett geschützt.

Niedrige Taille vorne für
verbesserte Beweglichkeit
und Passform bei
verbesselter Haltbarkeit.

Geräumige Seitentaschen,
Beintaschen und Taschen
für Stifte, Meterstab und
Telefon.

Unterer Beinbereich
und Knie-Pads aus
langlebigem Cordura
Stoff.

Reflektoren auf den
Gesäßtaschen und am Bein.

Gesticktes
„Valtra Unlimited“ Logo
auf den Beintaschen.

Flexibles und atmungs-
aktives Material
verbessern den
Komfort, besonders
an den Beinen und
auf der Rückseite.

Beinsaum mit
Umschlag für 4 cm
Verlängerung.

UNLIMITED ARBEITSHOSE

Flexible und atmungsaktive
Materialien: 46 % Baumwolle,
16 % Polyester,
38 % EME (T400) 295 g/m².

Farbe: Dunkel Grau, Schwarz.

Größen: S-XXXL

Artikelnummer: V42706302-7

99,00 €

Die Produkte sind Online unter
shop.valtra.com oder bei Ihrem
Valtra Händler erhältlich.



VALTRA

**YOUR
WORKING
MACHINE**



AGCO
Your Agriculture Company

Valtra is a worldwide brand of AGCO



**Unsere Mietflotte:
MODERN, FLEXIBEL,
STETS ABFAHRBEREIT**

Christian Walder, 079 440 02 17

GVS Agrar

GVS Agrar AG
Im Majorenacker 11
CH-8207 Schaffhausen
info@gvs-agrar.ch
www.gvs-agrar.ch

1716 **PLAFFEIEN**, Rappo Gebrüder AG
1797 **MÜNCHENWILER**, M.R. Tech GmbH
3232 **INS**, GVS Agrar Ins AG
3400 **BURGDORF**, Hess Durs GmbH
3538 **RÖTHENBACH I.E.**, Schüpbach Reparaturwerkstätte
3555 **TRUBSCHACHEN**, Zaugg Forst- u. Landtechnik AG
4312 **MAGDEN**, Damann Maschinen AG
5324 **FULL-REUENTHAL**, Heinz Kämpf Landmaschinen AG
5502 **HUNZENSCHWIL**, Odermatt Landmaschinen AG
5618 **BETTWIL**, Mosimann Paul
5734 **REINACH**, Hauri Allround Service GmbH

7006 **CHUR**, Mehli Andreas
8207 **SCHAFFHAUSEN**, GVS Agrar AG
8340 **HINWIL**, Grimm Forst- und Maschinenbetrieb GmbH
8468 **GUNTALINGEN**, Heller Baumaschinen & Landtechnik GmbH
8564 **WÄLDI**, Reusser AG
8730 **UZNACH**, Technikcenter Uznach AG
8834 **SCHINDELLEGI**, Schuler Maschinen und Fahrzeuge AG
8934 **KNONAU**, Hausheer & Sidler
9056 **GAIS**, Koch Maschinen AG
9486 **SCHAANWALD**, Sentitechnik Anstalt